

Bericht Forum Jugendreferenten 09.10.2017

Beim letzten Forum habe ich Ihnen ausführlich über den aktuellen Stand der Umsetzung des Maßnahmenpaket 1 berichtet. In der Herbstsynode wird es dazu auch einen Zwischenbericht von OKR Baur geben. Leider gibt es noch keine TO, so dass ich den Termin nicht nennen kann. Die Synode tagt vom 27. – 30.11.2017.

Auf Ihrer TO ist das Landeskirchliches Personalentwicklungskonzept für Diakoninnen und Diakone als eigener TOP, deshalb werde ich auf den aktuellen Stand jetzt nicht eingehen.

Flex-Paket III/ Zentrale Anstellung

In der letzten Tagung der Landessynode am 18. März 2017 hat der Vorsitzende des Strukturausschusses einen Bericht zu diesem Paket gehalten. Die Landessynode hat dem Flex-Paket III zugestimmt und in der Zwischenzeit wurde die Konzeption erarbeitet und den synodalen Gremien vorgestellt. Mit einem Stufenaufbau werden 30 Vollzeitäquivalente Stellen im Zeitraum 2018 – 2034 bereitgestellt. Für diese Stellen ist in der Regel die zentrale Anstellung vorgesehen. Ich kann Ihnen im nächsten Frühjahr die Konzeption dann, sofern gewünscht vorstellen.

Nachbesserungen im Vergütungsgruppenplan

Im letzten Forum wurde die Problematik der Hochschulabsolventinnen und Absolventen anderer Hochschulen bei einem Stellenwechsel thematisiert. Wir haben gemeinsam mit dem Arbeitsrechtsreferat und der LAKIMAV nun eine Nachbesserung erreichen können für die Kolleginnen und Kollegen die bereits im System waren und bei einem Stellenwechsel rückgestuft geworden wären. Dies wird aufgehoben. Für Neueinsteiger gilt allerdings die bisherige Regelung weiter.

Begleitung von Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern

Für die Begleitung von jungen Kolleginnen und Kollegen im Berufseinstieg sowohl im Bereich der Verpflichtenden Fortbildung erste Dienstjahre, als auch bei Praktikas und Anerkennungsjahr braucht es erfahrene Kolleginnen und Kollegen der Praxis. Ich möchte hier zum einen den Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken, die sich für diese Aufgabe immer wieder gewinnen lassen. Es ist ein zusätzlicher Aufwand, aber aus meiner eigenen Erfahrung in langen Jahren der Begleitung kann ich nur sagen, dass es auch einen Mehrwert für die eigene Person und berufliche Identität hat. Ich habe über diese Reflexion selber noch einmal einen guten Lernwert mitgenommen und mich mit Themen auseinandergesetzt für die man sich sonst oft nicht die Zeit genommen hätte. Ich freue mich über alle die sich bisher schon eingebracht haben und ermuntere die anderen sich für diese Aufgabe auch einmal gewinnen zu lassen.

Haus Respiratio

Im Sommer konnte ich endlich einmal einen Besuch im Haus Respiratio im Kalender einbauen und war von der Atmosphäre und dem äußeren Rahmen sehr angetan. Ich möchte an dieser Stelle einmal ganz ausdrücklich auf dieses Angebot hinweisen. Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich in belastenden Situationen, ob persönlich oder beruflich um einen Aufenthalt dort bewerben. Es findet ein Aufnahmegespräch statt und auf dieser Grundlage wird bei Bedarf ein Aufenthalt bewilligt. Das zwar etwas veraltete Rundschreiben ist im Internet unter meinem Referat hinterlegt. Wobei ich den Aufenthalt nicht genehmige, sondern den finanziellen Fahrtkostenzuschuss abwickle und bei Unterstützungsbedarf Anstellungsträgern gegenüber gerne ansprechbar bin. Bisher konnten wir für alle Probleme eine Lösung finden. Scheuen Sie nicht, wenn es für Sie hilfreich wäre dieses Angebot wahr-

zunehmen. Ich habe von allen Kolleginnen und Kollegen nur positive Rückmeldungen erhalten.

Debora-Programm

Über das Diakonische Werk gibt es regelmäßig Programme zur Fach- und Führungskräfteentwicklung. Ich möchte Sie auf diese Möglichkeit ausdrücklich hinweisen.

Berufsbegleitende Ausbildung in den Pfarrdienst (BAiP)

Im Jahr 2019 wird auch wieder ein neuer Kurs der berufsbegleitenden Ausbildung in den Pfarrdienst ausgeschrieben. Sollte das für Sie eine berufliche Perspektive sein, dann nehmen sie dies als Thema mit in ihre PE-Gespräche.

Wie immer möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle ganz herzlich für die Arbeit an und mit den Kindern und Jugendlichen herzlich danken. Dem neuen Team in der Landesstelle wünsche ich einen guten Weg miteinander und auch weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen einen weiteren guten Verlauf der Tagung und hoffe, dass Sie mit neuen Impulsen und gestärkt wieder in ihre Dienstorte und Dienststellen zurückkehren.

KR Elvira Feil-Götz